



Konzert

Kammermusik

**Werke von Max Reger, Johann Sebastian Bach,
Paul Hindemith und Eugène Ysaÿe**

**Xenia Geugelin, Violine
Eva Albrecht, Violoncello**



**Freitag | 2. Dezember 2016 | 19.30 Uhr
Forum König Karls Bad | Bad Wildbad**

Max Reger
(1873-1916)

aus Präludien und Fugen für Solovioline
Präludium Nr. 2

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Cello Suite Nr. 4 in Es-Dur, BWV 1010
Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Menuett I
Menuett II
Gigue

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

aus der **Partita Nr. 3 E-Dur, BWV 1006**
Präludium
Loure
Gavotte

Paul Hindemith
(1895-1963)

Sonate für Violoncello solo, op. 25,3
Lebhaft, sehr markiert
Mäßig schnell, gemächlich
Langsam
Lebhafte Viertel
Mäßig schnell

Eugène Ysaÿe
(1858-1931)

Sonate Nr. 3 für Violine solo op. 27/3
Ballade

Xenia Geugelin, Violine
Eva Albrecht, Violoncello

Xenia Geugelin wurde 1996 in Freiburg geboren. Sie erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von 5 Jahren bei A. Mathäus und W. Marschner in der Pflüger-Stiftung Freiburg und war anschließend bis 2010 Schülerin von Prof. Hofmann.



Von 2010 bis 2013 war sie Jungstudentin in der Klasse von Gottfried von der Goltz an der Musikhochschule Freiburg.

Seit Oktober 2013 studiert sie in der Klasse von Josef Rissin an der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Sie erhielt als Solistin und Kammermusikerin mehrere erste Preise beim Bundeswettbewerb "Jugend Musiziert", ein Stipendium der Museumsgesellschaft Freiburg und mehrere Sonderpreise, wie den Sonderpreis der Bundesapothekerkammer, den Dr. Hans Glatz Musik-Sonderpreis oder den Händelpreis der Stadt Karlsruhe. Mit dem "Quartetto mobile" gewann sie u.a. den Sonderpreis der Stadtwerke Schwerin beim Wettbewerb WESPE.

Konzerte führten sie in die größten europäischen Konzertsäle u.a. in London, Amsterdam, Madrid, Wien und in die Vereinigten Arabischen Emirate.

Weitere Impulse erhielt sie durch Meisterkurse u.a. bei Boris Garlitzky, Lucie Robert, Laticia Honda-Rosenberg, Marco Rizzi und Albrecht Breuninger.

Sie ist Mitglied des Landesjugendorchesters Baden Württemberg und der Young Opera Company und des Gustav Mahler Orchesters.

Seit 2016 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Xenia Geugelin spielt eine Violine der Landessammlung Baden-Württemberg von Francesco Ruggieri aus dem Jahr 1696.

Eva Sophie Albrecht wurde 1996 in Dresden geboren und stammt aus einer Musikerfamilie. Sie begann im Alter von fünf Jahren mit dem Violoncellospiel.



2008 wurde sie als Jungstudentin in der Klasse von Wolfgang Emanuel Schmidt an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar aufgenommen.

Seit 2014 studiert sie in der Klasse von László Fenyő an der Hochschule für Musik Karlsruhe.

Sie ist mehrfache Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend Musiziert“ und gewann 2012 den 2. Preis des internationalen Cellowettbewerbs in Liezen.

Zudem wurde ihr mehrfach das „Thüringen Stipendium für Hochbegabte“ durch das Kultusministerium verliehen.

Mit dem Celloensemble Weimar und Wolfgang Emanuel Schmidt konzertierte sie u.a. im Schloss Bellevue beim Bundespräsidenten Joachim Gauck und im Brucknerhaus in Linz. Außerdem trat sie mehrfach als Solistin beim „Internationalen Musikfest Goslar“ mit dem Ensemble „Metamorphosen“ auf.

Mehrere Jahre war sie Solocellistin der Deutschen Streicherphilharmonie.

Meisterkurse bei Wolfgang Emanuel Schmidt, Jens-Peter Maintz und László Fenyő führten sie zur „Internationalen Musikakademie für Solisten (IMAS) in Schloss Bückeberg“, zur „Celloakademie Rutesheim“ sowie nach Budapest.

Verantwortlich für den Inhalt: Paul Cervenec

Fotos: privat

Gestaltung: Paul Cervenec

Eine Veröffentlichung
der Hochschule für Musik Karlsruhe, 2016

